



PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 Telefax 071 440 18 70
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 12 250
 18. Jahrgang

felix.

SOLARSTROM AUCH
 IN DER NACHT –
 DANK BATTERIE-
 SPEICHER!



Eigenmann AG | Wittenbach
 www.eigenmann-ag.ch

31. März 2017

Neue Musikschulleiterin



9

Julia Kräuchi (32) aus Berg SG übernimmt die Nachfolge von Leo Gschwend



3

Wenn ein Brand alles raubt



10

Gebhard Müller AG baut aus



17

Arboner kocht bei SRF



20

«felix.»-Leser bei Napoleon III

Arbon
trischli
beim Schwimmbad
Samstag, 1. April 2017
Über 30 Party
DJ Ernesto
Hits aus den
70er – 80er – 90er Jahren
Freitag und Samstag
DJ Mix mit
DJ Sandra & Thomas-M
Disco • Bar • Trischli Arbon

Autofahrschule
Patricia
Bo L L er
Arbon
und Umgebung
078 815 16 11
www.fahrschule-boller.ch

«Ihr Gehör liegt mir am Herzen»
PHONAK
Hörberatung Blumer
der Hörprofi
9320 Arbon
Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26
9400 Rorschach
Hauptstrasse 49, Telefon 071 841 47 88

Liquidationsmodelle im Zelt
E-Bikes, City- und Mountain-Bikes
So – Sa, 2. – 8. April 2017
Sonntags von 9–17 Uhr. Während den anderen Tagen zu den normalen Öffnungszeiten.
NEUERÖFFNUNG
E-Bike-Center
VELOS
HERZOG AG
Salwiesenstrasse 6
9320 Arbon
Tel. 071 446 12 33
velos-herzog.ch

paddy sport arbon
Paddy's Sport AG
Salwiesenstrasse 10
9320 Arbon
Telefon 071 440 41 42
www.paddysport.ch

Frühlingsausstellung
Sa/So, 29./30. April 2017

11% Rabatt auf das ganze Sortiment
plus 5% Spezialrabatt

Die neue Dakine Kollektion Sommer 2017 ist hier!

4. Familien-Töggeli-Turnier (4 gegen 4)
Frühlingsneuheiten: Grosses Schnäplizelt mit stark reduzierten Preisen!

Grosse Festwirtschaft mit Grillspezialitäten

Grosses Angebot an Bademode für jedes Alter und jede Grösse, City- und Outdoormode für Sie und Ihn

Anmeldeschluss: 24. April 2017
Anmeldung per Mail oder im Geschäft
Teilnahme gratis!

AKTUELL

Christoph Rohrbach (58) hat beim Mehrfamilienhaus-Brand an der Rosenstrasse 11 alles verloren

«Ich stehe vor dem Nichts»



Alles in Schutt und Asche: Christoph Rohrbach mit Hund Sam in der Brandruine an der Rosenstrasse 11 in Arbon.

Seine Arbeitsstelle verlor der Arboner Christoph Rohrbach schon vor fünf Jahren. Nun raubte ihm der Brand vom 22. Februar im Mehrfamilienhaus Rosenstrasse 11 auch noch sein Zuhause und das gesamte Hab und Gut. Der 58jährige frühere Heimleiter ist erschüttert und bittet nun um Hilfe.

Christoph Rohrbach wollte auf den Philippinen, als in der Nacht auf 22. Februar das Mehrfamilienhaus an der Rosenstrasse 11 lichterloh brannte. Der arbeitslose Arboner bewohnte im Haus ein einfaches Kellerzimmer. Dazu mietete er einen grossen Lagerraum, in welchem er das Mobiliar seines Wohnhauses, das er vor ein paar Jahren verkauft hat, lagerte. Rohrbach hatte es verpasst, diese Ware zu versichern.

Hund Sam überlebte Feuerhölle
Nachdem er von Nachbarn per Telefon über das Unglück informiert worden war, wollte er aus den Philippinen heimfliegen. Doch sein Rückflugticket war bereits gebucht – und ein neues Ticket konnte er sich nicht

leisten. So konnte er erst letzte Woche heimkehren. Ein grosser Trost ist es für ihn, dass sein Labradorhund Sam gerettet werden konnte. Ein junges Paar, das die Dachwohnung des Hauses bewohnte, hatte während seiner Ferienabwesenheit zum Hund geschaut. Dank dem engagierten Handeln eines Feuerwehrmannes wurde der Hund über die Autodrehleiter vor dem Flammentod gerettet. «Dem Hund geht es soweit gut», sagt der Hundebesitzer. Aber ihm selber habe es «komplett den Boden unter den Füßen weggezogen».

«Ich wollte nie aufs Sozialamt»
Vorübergehend kann Christoph Rohrbach mit seinem Hund bei einem Freund in Romanshorn wohnen. Dem Brandgeschädigten geht es nicht gut, seine Stimme stockt, er ist den Tränen nahe, wenn er an seine Situation denkt. Nie habe er auf die Sozialen Dienste gehen wollen, doch jetzt bleibe ihm nichts anderes übrig, sagt Rohrbach traurig. Er habe 41 Jahre lang hundertprozentig funktioniert, sei zuletzt zehn Jahre lang in guter Anstellung

als Heimleiter beim ABA in Amriswil tätig gewesen. Nach einer Darmkrankheit habe er dann vor fünf Jahren seinen Job verloren – und keinen neuen mehr gefunden. Er habe sich seither durchgeschlagen – ohne aufs RAV zu gehen. Das Haus hat er verkauft, ist in eine günstige Kellerwohnung gezogen. Doch nachdem er Arbeit, Wohnung und den ganzen Besitz verloren hat, stösst er an seine persönliche Grenze. In seiner misslichen Lage meldete er sich bei «felix. die zeitung.» mit dem Wunsch für einen Spendenaufruf. Sein grösster Wunsch ist es, wieder eine Arbeitsstelle zu finden: Rohrbach ist ausgebildet als Pflegefachmann, Sozialpädagoge und Heimleiter. «Ich brauche keinen grossen Lohn – es muss einfach reichen zum Leben», sagt Rohrbach. Die Arbeit würde ihm helfen, wieder Boden unter den Füßen zu spüren. Eine Hilfe wäre ihm auch ein finanzieller Zustupf. Sein Konto: Migros Bank St. Gallen, Christoph Rohrbach (CH5208401016 9013/ IBAN 75508). Seine Telefonnummer: 079 416 58 11. Ueli Daepf

DEFACTO

Gut unterwegs

Unter diesem Titel könnte das Referat von alt-Nationalrat Walter Frey an der 10. Hauptversammlung der SVP Horn am 23. März zusammengefasst werden. Der Gastreferent und Besitzer des Hotel Bad Horn ist Mitglied der Schweizerischen Parteileitung und sprach vor rund 40 Zuhörern zu den Grundsätzen der SVP-Politik. Trotz vielen Unsicherheiten und Zukunftsfragen ist die Schweiz nach wie vor ein freies Land mit hohem Wohlstand. Viele Generationen vor uns haben mit Arbeit, Fleiss und Ausdauer das heutige Wohlergehen erst möglich gemacht. Die SVP sieht es als ihre Aufgabe, diese Werte auch in Zukunft zu verteidigen. Vieles ist in unserer Wohlstandsgesellschaft selbstverständlich geworden und macht uns blind und träge. Dabei nehmen wir kaum mehr wahr wie die Erosion unserer Grundwerte fortschreitet. Der Verlust von Unabhängigkeit, von Freiheit, die zunehmende Gesetzesdichte und, die wachsende Staatsquote bedeuten als Konsequenz eine Einschränkung und eine grössere Belastung jedes Bürgers. Das Beklagen dieser Entwicklung genügt aber nicht, es braucht die Teilnahme, das Mitreden und das Engagement von jedem von uns. Unsere Staatsform macht es jedem möglich, seinen Teil der Verantwortung zu übernehmen. Ein möglicher Weg ist der Eintritt in eine Ortspartei und die Bereitschaft, lokal Zeit und Energie zu investieren. Trotz einigen Wolkeln am Himmel sind wir aber noch gut unterwegs. Damit es so bleibt, müssen wir uns in Gemeinde und Staat für die Werte, die unsere Gesellschaft ausmachen engagieren. Tragen wir Sorge zu unserem Land und zu unseren Freiheiten, was diese Wert sind wissen jene am besten, die sie verloren haben.

Samuel Lehmann, SVP Horn

messeamsee
Frühlingsmesse Arbon
messeamsee.ch

30. März bis 2. April 2017
Seeparksaal Arbon

Messe-Thema
Bewegung

Öffnungszeiten
Donnerstag 17.00 – 21.00 Uhr
Freitag 17.00 – 21.00 Uhr
Samstag 13.00 – 21.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr

Gratis Eintritt
Kinderanimation mit «1001 Freizeit AG» aus Amriswil am Samstag- und Sonntag Nachmittag

Mit grosszügiger Unterstützung von:
Thurgauer Kantonalbank STADT ARBON a v a Arbeitsgemeinschaft Arbon und Umgebung

Louis Widmer
SWISS DERMATOLOGICA

EINLADUNG ZUR HAUTPFLEGE-BERATUNG
VOM 30. MÄRZ BIS 8. APRIL

EIN GESCHENK FÜR SIE!
Beim Kauf von Louis Widmer Produkten im Wert von 50 Franken erhalten Sie ein Originalprodukt aus der Körperpflege-Linie

swidro drogerie rosengarten
Migros-Center, Arbon
Tel. 071 446 40 90
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch

NEUERÖFFNUNG COOP HORN

Freitag, 31. März
30% Rabatt auf Wein
exkl. Aktionen, Schaumweine und Champagner*

Freitag / Samstag
31. März / 1. April
JaMaDu ist zu Besuch
OLMA-Bratwurst vom Grill 2.-
Eröffnungswettbewerb

*mit den üblichen Ausnahmen, Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

Horn
Seestrasse 111

coop
Für mich und dich.

ALLTAG

Aus dem Stadthaus

Versuchsweise Tempo 30 auf der Landquartstrasse



Der Stadtrat befürwortet eine einjährige Versuchsphase für Tempo 30 auf Abschnitten der Landquart- und der Schöntalstrasse. Die Planaufgabe startet am 31. März 2017.

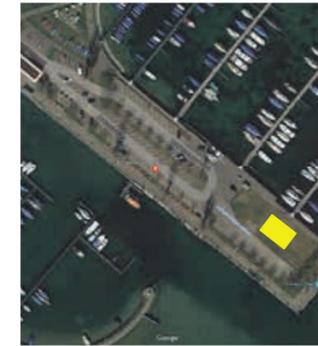
Im März 2014 hatte die IG Landquartstrasse die Einführung einer Tempo-30-Zone in der Landquartstrasse beantragt (Abschnitt Sternenkreisel bis Salwiesenstrasse und Schöntalstrasse, Abschnitt Knoten Landquartstrasse bis Salwiesenstrasse). Das dafür notwendige Gutachten wurde erstellt, vom Stadtrat für gut befunden und dem Kanton Thurgau zur Bewilligung eingereicht. Der Kanton sieht jedoch keine Notwendigkeit für eine Tempo-30-Zone in diesem Bereich, da keine Sicherheitsdefizite auszumachen seien. Deshalb will der Stadtrat versuchsweise für ein Jahr Tempo 30 einführen, und zwar auf der Landquartstrasse vom Sternenkreisel bis zur Aachbrücke und auf der Schöntalstrasse vom Knoten Landquart-/Schöntalstrasse bis zur Textilstrasse. Vor und während dieser Versuchsphase sollen Messungen durchgeführt werden, anhand derer im Anschluss die positiven Effekte von Tempo 30 in diesem Gebiet dargelegt werden können. Die Planaufgabe der einjährigen Versuchsphase läuft ab dem 31. März für 20 Tage. Sollten keine Einsprachen eingehen, so gilt ab dem 1. Mai 2017 auf der Landquart- und Schöntalstrasse in den bezeichneten Abschnitten für ein Jahr Tempo 30.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

Arboner Hafendamm soll gastronomisch belebt werden

Die Attraktivität des Hafendamms soll durch eine gastronomische Nutzung gesteigert werden. Die MiLu Gastro GmbH mit Sitz in Arbon hat ein Baugesuch für einen entsprechenden Pavillon eingereicht. Das Projekt kann voraussichtlich ab Freitag, 7. April 2017, bei der Abteilung Bau eingesehen werden.



Die gelb markierte Stelle auf der Luftaufnahme zeigt den vorgesehenen Standort für den Glaspavillon am See.

Die Arboner Uferpromenade, von der Grenze zu Steinach bis zum Strandbad Arbon, ist vor allem in den warmen Monaten des Jahres ein von Einheimischen und Touristen rege frequentierter Ort. Um das gastronomische Angebot am See vielfältiger zu gestalten, hat sich der Stadtrat dafür ausgesprochen, den Hafendamm entsprechend zu nutzen. Es sind mehrere Ideen zur Nutzung des Hafendamms bei der Stadt eingegangen. Das Projekt der MiLu Gastro GmbH überzeugte den Stadtrat: ein verglaster Pavillon, der auf allen

Seiten geöffnet werden kann. Rund um diesen Pavillon soll den Gästen zusätzliche Fläche zum Verweilen zur Verfügung stehen. Das Projekt würde vollumfänglich von der MiLu Gastro GmbH finanziert. Die Stadt würde den öffentlichen Grund zur Verfügung stellen und dafür einen Bau-

rechtszins erhalten. Mit der Realisierung dieses Projekts würde Arbon ein zusätzliches gastronomisches Angebot an attraktiver Lage erhalten, das für alle Beteiligten einen Mehrwert schafft. Insbesondere bekämen die Besucherinnen und Besucher der Quaianlagen eine weitere Option, sich in Arbon, in unmittelbarer Nähe zum See, bewirten zu lassen. Der Pavillon soll sowohl im Sommer als auch punktuell im Winter betrieben werden. Ein durchgängiger Ganzjahresbetrieb ist nicht geplant, da der Pavillon nicht beheizt ist. Nach mehreren Gesprächen mit den Projektverfassern und nach Rücksprache zur Realisierbarkeit mit dem Kanton hat die MiLu Gastro GmbH nun das entsprechende Baugesuch eingereicht, das voraussichtlich ab Freitag, 7. April 2017, öffentlich bei der Abteilung Bau aufliegt.

Medienstelle Arbon

Saisonbeginn am Hafen, Camping und Strandbad

Mit dem Beginn der Wassersportsaison am 1. April starten neben dem Hafen auch der Campingplatz und das Restaurant Strandbad in die Saison 2017.

Ab Samstag, 1. April, sind die öffentlichen sanitären Einrichtungen im Hafengebäude wieder offen. Vorerst stehen das Wasser auf den Steganlagen und die Fäkalienpumpe nur dann zur Verfügung, wenn die Temperaturen hoch genug sind. Bis zum 1. Mai ist Hafenmeister Hans Schuhwerk bei Bedarf respektive nach vorgängiger Absprache auf dem Hafengelände anzutreffen, anschliessend täglich. Die Stellvertretung liegt bei Christine Schuhwerk.

Am 1. April erwacht auch der Arboner Campingplatz Buchhorn nach der Winterpause zu neuem Leben. Markus Möckli und Cornelia Principe begrüssen bereits zum siebten Mal Dauermieter sowie Ferien- und Kurzaufenthalts Gäste. Während die Badesaison im Strandbad am 13. Mai beginnt, ist das Restaurant im Strandbad bereits ab Samstag, 1. April wieder geöffnet. Der seit 2016 von der Robert Mutzner AG geführte städtische Gastronomiebetrieb wird von Verena Eggenberger betreut. Im März wurde der Betrieb umgestaltet und ergänzt.

Medienstelle Arbon

Historisches Museum jeden Tag geöffnet

Während den Frühlingsferien ist das Historische Museum im Schloss Arbon neu jeden Tag, ausser Montag, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Eine gute Idee für Schülerinnen und Schüler, die Entwicklung von Arbon in den vergangenen 5000 Jahren kennenlernen. Jugendliche bezahlen keinen Eintritt, Begleitpersonen sechs Franken.

Dank Grümpeli Berg günstiger ins Skilager

Frohe Nachricht für Berger Eltern: Die Oberstufenschüler aus Berg (bis 9. Schuljahr) erhalten vom Grümpelturm Berg einen Beitrag von 50 Franken, sofern sie mit ihrer Schule das Skilager besucht haben.

LESERBRIEF

Stellungnahme der Jahresrechnung 2016

Der «Bund der Steuerzahler» nimmt das Jahresergebnis 2016 der Stadt Arbon mit grosser Besorgnis zur Kenntnis. Trotz Ablehnung des Budgets und entsprechenden «Korrekturen» liegt der Verlust in einem Bereich, der nicht weiter toleriert werden kann. Mit dem neuerlichen Verlust, befindet sich das Eigenkapital der Stadt Arbon nun im Minus-Bereich, was bedeutet, dass die gemachten Schulden mittlerweile die Vermögenswerte übersteigen. Statt die Schuld bei nicht genügend Steuereinnahmen zu suchen, muss der Aufwand heruntergeschraubt werden. Bedenklich, dass bei der Budgetberatung trotz der angespannten Finanzlage überflüssige Ausgaben ins Budget aufgenommen wurden, statt einen konsequenten Sparwillen zum Ausdruck zu bringen! Der «Bund der Steuerzahler Arbon» fordert den Stadtrat auf, die nötigen Massnahmen zu ergreifen, die zu einer nachhaltigen Verbesserung der Finanzlage führen. Ansonsten droht bald eine Steuererhöhung.

Pascal Akermann, Präsident «Bund der Steuerzahler», Arbon

Preise für Musiker Hubov und Bright

Vergangene Woche haben in Arbon, Genf, Hünenberg, Lugano, Reinach, Sissach und Winterthur die Entrada-Wettbewerbe des 42. Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs (SJMWW) stattgefunden. Rund 1000 musikbegeisterte Jugendliche aus der ganzen Schweiz haben als Solisten, im Duo oder in Kammerensembles vor einer Fachjury und Publikum gespielt. Gegen 150 Juroren wurden aufgeboten, um ihr Spiel zu bewerten. Insgesamt sind 632 Preise verliehen worden, davon 183 erste Preise und 46 erste Preise mit Aus-

zeichnung, unter anderen an den Arboner Nathan Hubov von der Musikschule Arbon und an die Romanshornerin Sophie Bright von der Jugendmusikschule Arbon-Horn. Damit werden 171 Solisten und 162 Kandidaten in 58 Kammermusikformationen vom 18. bis 21. Mai im Conservatoire de musique neuchâtelois in La Chaux-de-Fonds zu hören sein.

Für detaillierte Ranglisten mit den Resultaten siehe www.sjmw.ch/classica/downloads

mitg.

«Good vibrations»



Im Sommeroutfit, manche mit Perücken und origineller Sonnenbrille: An der «Good vibrations»-Party des Steinacher Feuerwehrvereins herrschte Hochbetrieb zum Sound der 70er- und 80er-Jahre. Im Gemeindefaal sorgte DJ Mario für die passende Stimmung. Auch die zwölfte Auflage der «Good vibrations» begeisterte die Gäste. (Text und Bilder: Fritz Heinze)

SVP-Stamm zur Entwicklung in Arbon

Was bringt Arbon die aktuell grosse Bautätigkeit? Kommen wirklich so viele steuerkräftige Zuzüger nach Arbon? Wer kümmert sich um die Ansiedlung von Firmen mit guten Arbeitsplätzen? Diesen und weiteren Fragen geht die SVP an einem öffentlichen Stamm am Montag, 3. April, nach. Zur Sprache kommen wird auch die Motion der FDP/XMV-Fraktion, die eine Konsultativabstimmung bei der Arboner Stimmbevölkerung zur Schutzwürdigkeit des «Metropolis» verlangt. Der öffentliche Anlass will interessante Informationen aus erster Hand bieten. Anwesend sein werden nebst Stadtrat Konrad Brühwiler auch SVP-Parlamentsmitglieder. Der Anlass findet um 19 Uhr im Restaurant Frohsinn statt.

mitg.

Italienischkurse für Senioren in Arbon

Teilnehmende der Stufe 2 im Italienischkurs der Pro Senectute können einfache Informationen austauschen und kurze Texte lesen und übersetzen. Die beiden Stufe-2-Kurse werden bis 4. Juli wöchentlich jeweils am Dienstag von 9 bis 11 Uhr und von 14 bis 16 Uhr bei Pro Senectute Thurgau an der Kapellgasse 8 in Arbon durchgeführt. Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute, Telefon 071 626 10 83. pd.

Aus dem Stadthaus

Deckbelagsarbeiten beim Scheidweg

Sämtliche Gebäude im Quartierplangebiet Scheidweg Ost und West sind in den Jahren 2015/16 fertig erstellt worden. Dies hatte vorgängig auch die Umlegung des Einlenkers Bühlhofstrasse bedingt. Noch vor Juli soll nun der Deckbelag im Scheidweg Ost und West eingebaut werden. Dieser verleiht der Strasse die verlangten Fahreigenschaften und schützt sie vor Umwelteinflüssen. Die Vorbereitungsarbeiten für den Deckbelageinbau starten im April.

Überdies verbessert die Stadt Arbon den Belagszustand der Bühlhofstrasse auf dem gesamten Abschnitt, der auf Arboner Boden liegt. Derweil führt auch die Gemeinde Roggwil in ihrem Gebiet auf Teilbereichen der Bühlhofstrasse Sanierungsarbeiten durch. Die beauftragten Firmen koordinieren die Bautätigkeiten, so dass Zufahrten zu den Liegenschaften bestmöglich gewährt werden. Eine mit Roggwil abgesprochene Umleitung ist signalisiert.

Die Deckbelagsarbeiten sind witterungsabhängig. Sie erfordern eine vollständige Strassenspernung, sowohl an der Bühlhofstrasse ab April als auch im Scheidweg Ost und West, wofür die Bevölkerung um Verständnis gebeten wird.

Mit den Baumeisterarbeiten im Betrag von 54187.80 Franken (inkl. MwSt.) hat der Stadtrat Arbon die Firma Morant AG, Arbon, beauftragt.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus Arbon

Museum Thurgau – Arbon ist bereit

Die vom Stadtrat eingesetzte Arbeitsgruppe, welche sich für Arbon als neuen Standort für das Historische Museum Thurgau einsetzt, hat sich am 8. März 2017 zur ersten Sitzung getroffen.

Das Historische Museum Thurgau befindet sich aktuell im Schloss Frauenfeld. Aufgrund der unzureichenden Platzverhältnisse wird ein neuer Standort gesucht. Der Kanton hat die Gemeinden 2013 darüber informiert und um Hinweise auf adäquate Standorte gebeten. In Arbon stehen zwei Liegenschaften zur Verfügung, welche die entsprechenden Anforderungen erfüllen; zum einen das Schloss Arbon und andererseits die Webmaschinenhalle auf dem «Saurer WerkZwei»-Areal. Über diese Gelegenheit wurde der Kanton informiert.

Nachdem 2016 bekannt wurde, dass das zunächst favorisierte Lagerhaus in Romanshorn als neuer Standort für das Historische Museum Thurgau nicht mehr in Frage kommt, möchten der Stadtrat und das Stadtparlament alle Möglichkeiten ausschöpfen, das Historische Museum Thurgau für Arbon zu gewinnen. Dazu wurden dem Kanton in einem ersten Schritt ausführliche Dokumentationen zu den beiden Liegenschaften übergeben. Um das Ziel aktiv weiterzuverfolgen, wurde in einem zweiten Schritt eine Arbeitsgruppe gebildet, welche am

8. März 2017 zum ersten Mal getagt hat.

Die Arbeitsgruppe setzt sich aus sieben Mitgliedern zusammen:

- Rudolf Baer, Präsident Oldtimer Club Saurer OCS
- Andreas Balg, Stadtpräsident
- Max Gimmel, Mitglied Stadtparlament, Unternehmer
- Peter Gubser, Stadtrat
- Patrick Hug, Vizestadtpresident
- Achim Schäfer, Präsident Museumsgesellschaft Arbon
- Andrea Vonlanthen, Kantonsrat

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass Arbon optimal als neuer Standort für das Historische Museum Thurgau geeignet ist. Dafür sprechen die Geschichte, vom Pfahlbauerdorf bis zur Industriestadt, die Verfügbarkeit von geeigneten Liegenschaften sowie das Bestreben, die peripheren Regionen des Kantons zu stärken. Ausserdem ist Arbon vor allem im Sommer ein beliebter und hoch frequentierter Ausflugsort am Bodensee.

Da die heutigen Anforderungen an ein modernes Museum grosse, zusammenhängende Flächen zur Spielung verlangen, sollen in einem nächsten Schritt Konzepte erarbeitet werden, welche die potenziellen Ausbaumöglichkeiten im Schloss Arbon aufzeigen. Über die konkrete Umsetzung dieser Idee wird der Stadtrat entscheiden.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadtrat

Mitteilungen

An seiner Sitzung vom 20. März hat der Stadtrat

- den Landverkauf der Parkfläche Bergliturnhalle von rund 298 Quadratmetern an die Primarschulgemeinde Arbon genehmigt.
- beschlossen, an die ZIK Immo AG einen Baubeitrag in Höhe von Fr. 102'000 an die beitragsberechtigten Baukosten von Fr. 1'012'953.80 für die Teilrestaurierung der Fassade an die Schlossgasse 4 in Arbon auszurichten.
- den Objektkredit für die Sanierung der Stadtmauer beim Schloss im Betrag von Fr. 320'000 freigegeben. Die Maurerarbeiten werden an die Stutz AG, Arbon, zum Betrag von Fr. 175'053.90 und die Kanalisations- und Werkleitungsarbeiten an die Strabag AG, Amriswil, zum Betrag von Fr. 32'619.90 vergeben.

Des Weiteren hat der Stadtrat folgende Bewilligungen erteilt:

- an die Katholische Kirchgemeinde Arbon für den Umbau einer Sechszimmer-Wohnung zu zwei Kleinwohnungen an der Bahnhofstrasse 2, Arbon.
- an die EKT AG, Arbon, für den Bau einer TETRA-Funkantenne für die Schifffahrt auf dem Bodensee auf dem Dach der Liegenschaft Adolph-Saurer-Quai 1, Arbon.

Wir gratulieren

Am Mittwoch, 29. März, feiert **Albert Möckli-Thönig** im Pflegeheim Sonnhalden seinen 90. Geburtstag. Am Sonntag, 2. April, kann **Christina Wetli** die Glückwünsche zu ihrem 95. Geburtstag entgegennehmen. Stadtrat und Verwaltung gratulieren dem Jubilar und der Jubilarin herzlich und wünschen ihnen alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie weiterhin begleiten.

Medienstelle Arbon

HEV-REGION ARBON: Werden Sie Mitglied.

Rechtsberatung*, Schätzungen, Formulare
Kompetenzzentrum für Immobilien, Romanshornstrasse 4,
9320 Arbon | Infos: Gabriele Maassen, 071 552 00 53

*Für HEV-Mitglieder 15 Minuten kostenlos. Nächster Termin: 10. April 2017

Warum Mitglied werden? Infos unter:

www.hev-arbon.ch **HEV Region Arbon**

Frühjahrsausflug 13. Mai mit exklusivem Programm. Wir freuen uns auf Sie.

Kliby in der «Novaseta»



Die Aussicht auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit «Kliby und Caroline» lockte am Samstag viele Besucher in die Novaseta. Schon zum zweiten Mal konnte ein solcher Anlass durchgeführt werden und es war gemäss den Veranstaltern «ein Riesenerfolg». Lachende und staunende Gesichter bei den Kindern, lockere Unterhaltung für die Erwachsenen. pd.

Rechnung 2016 der Primarschule Arbon mit 145 000 Franken Gewinn

Plus trotz weniger Steuereinnahmen

Obwohl die Steuern weit weniger üppig eingingen als geplant, fällt das Rechnungsergebnis 2016 der Primarschule Arbon positiv aus.

Die Primarschulbehörde hatte sich bei den Steuereingängen auf den Prognosewert der Stadt Arbon abgestützt. Doch diese waren zu optimistisch – am Ende des Rechnungsjahres 2016 «fehlen» der Primarschule 414 000 Franken an Steuereinnahmen gegenüber dem Budget. Die Steuerkraft pro Person hat um fast drei Prozent abgenommen gegenüber 2015.

Positiv schlägt sich zu Buche, dass die Personalkosten beim Kindergarten altersabhängig weniger hoch ausfielen. Auch beim neuen Tagesschulangebot im neuen Schulhaus Seegarten hatte man weniger Auslagen als budgetiert (–13%). Ebenso beim Schulgesundheitsdienst (–25%), dank tieferen Honoraren des Schulzahnarztes.

Rückstellungen in der Höhe von 150 000 Franken machte die Primarschulgemeinde für das ehemalige Schulhaus Schöntal. Dieses hat die Schule letzten Sommer geräumt und dem Vermieter zurückgegeben. Doch gemäss Schulpräsidentin Regina Hiller bestehen mit Vermieter Bleisch aus Winterthur (das Schulhaus wurde von Saurer-Oerlikon an HRS und dann an Bleisch verkauft) unterschiedliche Auffassungen, was die Schule an Instandstellungsarbeiten zu leisten hat. Auch ein allfälliges Prozessrisiko wurde bei den Rückstellungen einkalkuliert.

Insgesamt ist Schulpräsidentin Regina Hiller «erleichtert», dass der Rechnungsabschluss trotz tieferer Steuern positiv ausfällt. Eine Senkung der Primarschulsteuern ist ab 2020 vorgesehen. «Schon jetzt zu reduzieren, wäre unverantwortlich», sagt Rechnungsführer Martin Thalmann.

ud.

Sekundarschule Arbon: Rechnung 2016 besser als budgetiert

Roggwiler Steuern helfen Arbon

Die Sekundarschulgemeinde Arbon schliesst ihre Jahresrechnung 2016 mit einem Vorschlag von einer Viermillion Franken ab. Der hohe Ertragsüberschuss ist vor allem buchhalterisch begründet.

Im Budget 2016 hatte die Sek die Defizit von 407 000 Franken vorgesehen. Nun ist das erzielte Defizit aber geringer ausgefallen – aber immer noch 330 000 Franken. Dass im Rechnungsabschluss trotzdem ein Vorschlag von 250 000 Franken ausgewiesen wird, hat buchhalterische Gründe (gemäss dem neuen Rechnungsmodell HRM2 des Kantons).

435 000 Franken weniger Steuern
Fakt ist: Die Sekundarschulgemeinde hat im letzten Jahr weit weniger Steuern in Arbon eingenommen als geplant war: 435 000 Franken weniger. Zu ihrem Glück fiel dafür der Steuerertrag aus Roggwil üppiger aus als erwartet: 360 000 Franken

mehr. Auf der anderen Seite waren die Ausgaben etwas weniger hoch als geplant: Wegen einer Klassenszusammenlegung konnten Personalkosten von rund 150 000 Franken eingespart werden. Beim Sachaufwand konnten rund 100 000 Franken eingespart werden. Günstig wirkt sich auch die Zinssituation auf die Rechnung der Sekundarschule aus. «Wir sind auf gutem Weg, werden aber auch im nächsten Jahr wirtschaftlich stark gefordert sein», sagt Schulpräsident Robert Schwarzer. Sinkende Schülerzahlen wirken sich auch auf die Rechnung der Sek aus.

Schwarzer lobt die Ausgabendisziplin der Schulleiter und Lehrkräfte. «Wir haben die Personalkosten und die Aufwandkosten im Griff.» Die Rechnungen der SSG und PSG Arbon werden am 3. Mai, 19.30 Uhr, im Berglischulhaus an einem öffentlichen Informationsabend vorgestellt.

ud.

Primarschule Frasnacht finanziell kerngesund

55 Schulbürgerinnen und Bürger sowie 14 Gäste folgten am Dienstag der Einladung zur Schulgemeindeversammlung der Primarschule Frasnacht. Die Primarschule Frasnacht erwirtschaftete im Jahr 2016 einen Gewinn von 122 412 Franken, dies bei einer vorteilhaften Eigenkapitalbasis von 2,04 Mio. Franken.

Die Schulden betragen lediglich 250 000 Franken. Die Schule Frasnacht steht also sehr gesund da. Der gleichbleibende Steuerfuss von 60 Prozent wurde einstimmig angenommen. Für das Jahr 2017 wird ein kleiner Verlust von 4 000 Franken budgetiert. Erfreulicherweise ist die Schülerzahl in Frasnacht kontinuierlich steigend. Im Schuljahr 2017/2018



Das abtretende Behördemitglied Barbara Rickenbach (3. von links) flankiert von der Behörde (2017 – 2021): (von links) Yvonne Brüschiweiler, Claudio Germann, Daniel Fitz, Bettina Bühler und Daniel Leu.

werden 121 Schulkinder die Schule Frasnacht besuchen. Auf das neue Schuljahr hin werden sieben «Inter-

aktive Whiteboards» angeschafft und 20 neue Notebooks gekauft. Schulleiterin Regina Slongo sowie das

mitg.

Hauswartehepaar Maria und Andreas Mittag wurden für ihre 10jährige Tätigkeit an der Schule Frasnacht geehrt. Nach 14 Jahren Behördetätigkeit als Aktuarin wurde Barbara Rickenbach verabschiedet. Neu gewählt wurde Bettina Bühler. Somit setzt sich die Behörde für die Legislaturperiode 2017–2021 wie folgt zusammen: Daniel Leu, Präsident; Daniel Fitz, Finanzen; Claudio Germann, Bau/Unterhalt; Yvonne Brüschiweiler, Öffentlichkeitsarbeit/Projekte und Bettina Bühler, Aktuarin. Bei den Revisoren gab es zwei Rücktritte. Für Markus Traber nimmt Roger Zürcher Einsitz, für Andrea Bossart, Cordula Studer. Wiedergewählt als Revisor wurde Fabrice Zwygart.

Julia Kräuchi (32) übernimmt ab Sommer die Leitung der Musikschule Arbon

Bereit, die erste Geige zu spielen

Als Leo Gschwend vor 30 Jahren die Leitung der Arboner Musikschule übernahm, war Julia Kräuchi gerade einmal zweijährig. Die Musik wurde auch ihre grosse Leidenschaft. Bestens ausgebildet übernimmt die heute 32-Jährige ab kommenden August die Leitung der Arboner Musikschule – und löst ihren Förderer Leo Gschwend ab.

Vieles deutet darauf hin, dass Julia Kräuchi die perfekte Nachfolgerin sein wird: Sie ist in Berg SG aufgewachsen und kennt die Musikschule Arbon von Kindesbeinen an. Nachdem sie schon mit vier Jahren Klavierunterricht bei ihrem Vater nahm, begann sie als Neunjährige mit Geigenunterricht an der Musikschule Arbon. «Die Musik und die Musikschule sind mir ans Herz gewachsen», sagt die Tochter eines Berufsmusikers und einer Primarlehrerin.



«Für mich erfüllt sich ein Traum»: Julia Kräuchi leitet künftig ihre Lieblingsmusikschule, wo sie selber das Geigenspiel erlernte.

Musik ist ihre Quelle der Freude

Seit ihrer Kindheit ist die Musik ein grosser Teil ihres Lebens. Sie habe schon als Kind immer fleissig geübt und tut dies bis heute – und zwar täglich. «Wenn ich Musik machen kann, ist dies für mich eine grosse Freude», sagt die Konzertmeisterin des Sinfonischen Orchesters Arbon. Sie strahlt, ist sichtlich in ihrem Element, wenn sie über ihre Leidenschaft spricht.

Dass sie ab 1. August die Leitung der Musikschule Arbon übernehmen kann, bringt die zielstrebige Mutter zweier Kleinkinder (Jonathan ist zwei, Rebekka drei) geradezu ins Schwärmen. «Es ist für mich ein Privileg, eine grosse Freude und Herausforderung.» Ihr Vorgänger Leo Gschwend ist seit 30 Jahren Leiter der Musikschule, hat diese aufgebaut und stark geprägt. Nun wird er als Musikschulleiter pensioniert, wird aber als Dirigent (Arboner Sänger und Sinfonisches Orchester Arbon) und Geigenlehrer noch weiterarbeiten.

Es sind grosse Fussstapfen, in die Julia Kräuchi tritt. Doch die 32jährige Bergerin wirkt unbekümmert. Sie kennt ihren künftigen Wirkungsort seit Kindheit, unterrichtet seit 2003 als Geigenlehrerin, ist seit 2010 stellvertretende Musikschulleiterin und übt seit letzten Februar mit einem 30-Prozent-Pensum Leitungsfunktionen aus. Erfahrungen als Musikschulleiterin hat sie in Romanshorn sammeln können, wo sie seit 2011 und noch bis zum Sommer Leiterin ist. An der Musikschule Arbon wird Julia Kräuchi ein Team von 57 Lehrpersonen führen. Auch ihr Ehemann Fabian Brenner ist hier als Gitarrenlehrer angestellt (die beiden lernten sich zu Studienzeiten in Zürich kennen). Obwohl ihre beiden Kinder noch klein sind, ist Julia Kräuchi überzeugt, dass sich ihre neue Aufgabe gut mit der Familie unter einen Hut bringen lässt. «Mein Mann und ich sind uns in unserer Aufgabenteilung sehr einig.» Ehemann Fabian unterrichtet an zwei Tagen pro Woche Gitarre, ansonsten sei er ein sehr engagier-

ter Papi und Hausmann, sagt Julia Kräuchi. Sie selber wird zu 60 Prozent angestellt sein an der Musikschule. Und ab und zu werden auch ihre Eltern zu den Kindern schauen. Für Julia Kräuchi ist klar: «Für mich geht mit der Musikschulleitung ein Traum in Erfüllung.»

Ausbildung mit klarem Fokus

Schon früh sah die Frau mit dem roten Haar eine klare berufliche Ausrichtung: «Durch mein Elternhaus wusste ich schon im Alter von zwölf Jahren, dass mich ein pädagogischer Beruf, kombiniert mit Musik interessiert.» So absolvierte sie nach der Kantonsschule ein Musikstudium an der Zürcher Hochschule (Hauptfach Violine), machte dort auch das Lehrdiplom. Danach bildete sie sich während drei Jahren zur Musikschulleiterin aus und schloss mit dem Diplom des Verbandes Musikschulen Schweiz ab. Zusätzlich absolvierte sie ein Studium in Musikmanagement mit Master-Abschluss an der Hochschule der Künste in Bern.

Musikschule Arbon im Umbruch

Auf Julia Kräuchi warten nun intensive Startmonate als neue Schulleiterin: Die Musikschule zieht in den Sommerferien um ins neue Kulturzentrum «Presswerk» (WerkZwei). Eine öffentliche Einweihung ist vom 22. bis 24. September geplant. Die Musikschule will sich demnächst auch ein neues Erscheinungsbild geben – auch bei diesem Projekt ist die künftige Musikschulleiterin stark engagiert.

Fragt man Julia Kräuchi, wie denn die Übergabe mit ihrem Vorgänger Leo Gschwend klappt, so antwortet sie entspannt und mit einem Lachen: «Sehr gut – wir kennen uns gut, tauschen uns oft aus.» Es sei ein spannender Prozess. Sie werde Leo Gschwend nicht gleich ab September ersetzen können, warnt sie vor falschen Erwartungen. «Das braucht Zeit.» Aber eines sei sicher: «Ich pflege einen ähnlichen Stil wie Leo, denke positiv wie er.»

Ueli Daepf

Aus 2 wird 1

Gebhard Müller AG übernimmt ab 1. April 2017 die CNC-Bearbeitung von Schläpfer Holzbearbeitung aus Tübach.

Ideen in Holz.ch



GEBHARD MÜLLER AG
HOLZBAU - SCHREINEREI
CNC-HOLZBEARBEITUNG
STEINACH + TÜBACH

9323 Obersteinach
Telefon 071 44 66 131
www.ideen-in-holz.ch



- ♦ Steildächer
- ♦ Flachdächer
- ♦ Fassadenbau
- ♦ allg. Renovationen

9323 Steinach • Natel 079 446 78 91

Blechbearbeitung
Lasercenter
Nauticbedarf



Zwickler Metalltechnik AG
Rorschacherstrasse 42
CH-9323 Steinach
Tel. 071 844 11 20
Fax 071 844 11 30
www.zwicklerag.ch
www.laserbearbeitungen.ch



Ihr zuverlässiger Partner
- ganz gleich, ob es sich
um kleine Hausgärten
oder grosse Anlagen
handelt.
Mit unserem Team
machen wir Ihre
Wünsche wahr!

Rufen Sie an! Gerne unterbreiten wir Ihnen eine Offerte
www.gartenbau-ribi.ch



Rebaldenstrasse 7
9320 Arbon
Telefon 071 446 83 33
Mobile 079 422 34 33

www.frenicolor.ch

WIR MACHEN DUSCHEN ZUM ERLEBNIS

DUPPER
SANITÄR + HEIZUNG

Dupper Sanitär+Heizung GmbH | 9323 Steinach | T 071 440 40 10 | www.dupper.ch

GEWERBEVEREIN STEINACH

Der Holzbaubetrieb Gebhard Müller AG in Obersteinach übernimmt die CNC-Bearbeitung von Schläpfer Holzbearbeitung aus Tübach

Aus zwei wird eins – mit grösserem Angebot



Sie spannen in Zukunft zusammen: (von links) Stefan und Erika Müller mit Priska und Ernst Schläpfer.

Die Gebhard Müller AG aus Obersteinach übernimmt ab 1. April 2017 die CNC-Bearbeitung von «Schläpfer Holzbearbeitung» aus Tübach. Die Mitarbeiter von «Schläpfer Holzbearbeitung» werden übernommen, und der Standort in Tübach wird weitergeführt und personell ausgebaut.

Neu dürfen sich Kundinnen und Kunden beider Betriebe über eine grössere Angebotspalette freuen. Mit der Zusammenführung beider Maschinenparks ist man nun noch breiter aufgestellt, und so lassen sich sämtliche «Ideen in Holz» noch kreativer umsetzen.

Positiv in die Zukunft

Das Team von «Ideen in Holz» freut sich über diesen Schritt und die kommenden Herausforderungen dieser Geschäftserweiterung und blickt positiv in die Zukunft. Die Gebhard Müller AG steht mit Geschäftsführer Stefan Müller (vierte Generation) für Er-

fahrung und Kompetenz. Durch innovative Ideen zeigt das Unternehmen, wie lebendig und vielfältig Holz eingesetzt werden kann. Die Stärken liegen in der Vielfältigkeit (Neubau, Umbau, Renovation oder Innenausbau).

mitg.

schreinerei-huser.ch

Die persönlichste Schreinerei der Region

Möbel nach Mass | Türen
Einbauküchen | Innenausbau
Hauptstrasse 8 | 9323 Steinach

Letti
ihr Maler

Es muss nicht immer nur weiss sein...

Rodolfo Letti
Sonnenweg 1
9323 Steinach
Fon 071 446 07 83
Mobil 079 447 90 68
ihr-maler@bluewin.ch

für schöneres Wohnen

Gerschwiler
Farb- und Glasdesign AG

Glasbruch?
Notfall-Nr. 079 703 60 66

Weidenhofstrasse 9c
9323 Steinach
Telefon 071 446 94 36
e.gerschwiler@farb-und-glas.ch
www.farb-und-glas.ch

Beschichtungen in Nano-Technik!

CRAZY LOBSTER SAILING...
Segel- und Motorbootschule
in Horn am Bodensee

Jahresangebot
Segel- und Motorboot-Fahrschule
50 Fahrstunden CHF 2990.-
(Gruppenunterricht)

Telefon 078 606 40 05

Internet: www.crazy-lobster.ch
E-Mail: info@crazy-lobster.ch

Malergeschäft

SEM GmbH

www.malergeschaeft-sen.ch

Malerei • Tapeten • Stuckaturen • Kunststoffputze
Fassadenarbeiten • Um- & Neubauten

9323 Steinach | Böllentretter 22 | Postfach 59
Tel. 071 446 81 15 | Mobile 079 276 22 52
info@malergeschaeft-sen.ch

Finanzierung gewünscht?

Marc Probst –
Ihr persönlicher Kreditberater.
Sie erreichen mich
unter Tel. 071 447 11 14

Raiffeisenbank Regio Arbon

RAIFFEISEN

Clean-Team Kluser
Reinigung und Reparaturen

- Privatwohnungen
- Umzugwohnungen
- Baureinigungen
- Treppenhäuser
- Firmen
- Praxen
- Reparaturen

Alles aus einer Hand

Clean-Team Kluser
Mühleweg 4D, 9323 Steinach
N: 079 218 15 73, T: 071 446 97 24
info@clean-team-kluser.ch
www.clean-team-kluser.ch

ZWEIRADSPORT
HEIM
9323 Obersteinach

Ihre
Offizielle SUZUKI- + Peugeot-
A-Vertretung
Reparaturen aller Marken

Rorschacherstrasse 5
Telefon 071 841 44 47
Telefax 071 840 01 05
E-Mail info@heimarbon.ch

Für schattige Stunden
an sonnigen Tagen
Sonnenschirme
und Sonnenstoren

SCHEWILLER
Verkauf
und Reparaturen

ROLLADEN STOREN
GARAGENTORE
Böllentretter 3
9323 Steinach
TEL./FAX 071 446 75 21
Natel 079 697 51 21

W. PETERER
BAUUNTERNEHMUNG
STEINACH

HOCH- UND TIEFBAU

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach
Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32
www.peterer-bauunternehmung.ch

**Adonia-Musical
«Noah» in Steinach**

Das Musical «Noah» wird diesen Frühling in Steinach von einem 70-köpfigen Teenagerchor mit Live-Band aufgeführt. Eingängige Songs sowie ein packendes Theater beleuchten Leben und Botschaft der biblischen Persönlichkeit, die heute noch fasziniert. Im Stück nehmen Verbrechen, Terror und Gewalt ein schreckliches Ausmass an. Gott entschliesst sich zu einem Neuanfang. Nur Noah und seine Familie sollen die kommende Flut überleben. Deshalb beauftragt er sie mit dem Bau eines gigantischen Schiffes. Als der Regen einsetzt, herrscht an Bord der Arche Ausnahmezustand. Gelingt es der Familie Noah, ihre zwischenmenschlichen Konflikte zu lösen und gemeinsam in eine bessere Zukunft zu starten? Am Freitag, 7. April, 20 Uhr, ist die berühmte Geschichte als packendes Adonia-Musical mit Live-Band im Gemeindesaal Steinach zu erleben. Der Eintritt ist frei, es gibt eine freiwillige Kollekte. mitg.

**Städter bevorzugten
Luthers Lehre**

Wie reich die Geschichte von Arbon ist, vermittelte Hans-Jörg Willi beim ersten reformatorischen Stadtrundgang durch die Altstadt. An zwölf Stellen hielt er mit seiner Zuhörergruppe an und erinnerte an kirchliche und schulische Ereignisse. Willi blendete zurück in die Zeit der Reformation, die auch in der alten Stadt Arbon einschneidend war. 80 Prozent der Einwohnerschaft wandten sich dem neuen Glauben zu. Die ländliche Bevölkerung blieb eher bei der alten Konfession. Die Zeitfrauen traten auf der Führung in wunderschönen alten Trachten auf. Bei der evangelischen Kirche beklagte die Gattin von Ulrich Zwingli den Tod ihres Mannes, und beim Römerhof kritisierten zwei Städterinnen ihre unentschiedigen Männer bezüglich Schulsystem; gefordert wurden die Schulbildung für Mädchen und die erste Sekundarschule. Nächste reformatorische Führungen am 29. April und 20. Mai, jeweils 10.30 Uhr ab Evangelischer Kirche. hz

**Firmen aus der Region
unterstützen Skilager**



Grosszügige Sponsoren ermöglichten einen unvergesslichen Schlittelpausch.

Skilager sind stets jene besonderen Anlässe in der Schulkarriere, die den meisten Schülerinnen und Schülern noch lange in positiver Erinnerung bleiben. Sie sind deshalb aus der Oberstufe kaum mehr wegzudenken. Allerdings darf man nicht vergessen, dass ein solches Skilager sowohl für die Schulgemeinde als auch für die Eltern einen finanziellen Aufwand bedeuten. Nebst einem Betrag von 150 Franken müssen die Eltern auch für eine angemessene Ski- oder Snowboardausrüstung ihrer Kinder sorgen.

Grosszügige Unterstützung

Die beiden Sportgeschäfte Schenk-Sport in Roggwil und Pädgy Sport in Arbon haben den Klassen Signer, Nagy und Wolf der ersten Sekundar-

klassen im Stacherholz diese materielle Organisation mit äusserst günstigen Mietkonditionen für die Ski- und Snowboardausrüstung erleichtert. Speziell gefreut haben sich die Verantwortlichen zudem über die grosszügigen Spenden der Firmen Kaufmann Oberholzer aus Roggwil, Pädgy Sport aus Arbon und E. Sonderegger AG aus Steinach, die den Kindern damit einen unvergesslichen Schlittel-Abend ermöglichten – eines der Highlights im Skilager vom 13. bis 17. März! – Alle drei 1. Klassen der Sekundarschule Stacherholz bedanken sich herzlich für diese finanzielle Unterstützung!

Bruno Signer, Laszlo Nagy, Sonja Wolf (Klassenlehrer der 1. Sek-Klassen)

«arbon classics» am Hafenfest in Romanshorn

Am ersten Aprilwochenende wird der Romanshorer Hafen zum Anziehungspunkt. Nach dem Umbau der grössten Werft am Bodensee im Jahr 2015 und einem grossen Besucherandrang werden die Tore derselben am 1. und 2. April von 10 bis 17 Uhr wieder offen sein. Miteingeschlossen im Werftrundgang sind Kino, Modellschiff- und Bilderausstellung – und im Werfthafen können der Schaufelraddampfer DS «Hohentwiel» und die im Umbau stehende MS «Santis» besichtigt werden.

Neben «Möhls Apfelsaft-Express» ist auch ein Oldtimertreffen von «arbon classics» zusammen mit Oldtimer Hürimann und dem Saurer Museum. Für die Fahrer von Oldtimern stehen Grasparkplätze zur Verfügung – ganz nach dem Motto: «Es hät so langs hät.» Für die Kinder gibt es ein Kinderparadies mit Hüpfburg, Carrerabahn und vielem mehr auf dem Werftareal. Selbstverständlich wird auch für die kulinarischen Bedürfnisse gesorgt sein, und mehrere Musikformationen laden zum Verweilen ein. mitg.

**Walter Frey am Partei-
Geburtstag der SVP Horn**

Gegründet im Frühjahr 2007, durfte die SVP Horn letzte Woche an ihrer Hauptversammlung den zehnten Geburtstag feiern. Unter den Gästen im Hotel Bad Horn begrüßte Parteipräsident Niels Möller den Präsidenten der SVP Thurgau Ruedi Zbinden, Bezirkspräsident Koni Brühwiler und Gründungspräsident Samuel Lehmann. Als Gastreferent war der alt-Nationalrat und Besitzer des Hotel Bad Horn, Walter Frey, eingeladen (Mitte im Bild).



Er gab einen Einblick in die Arbeit der Parteileitung der SVP Schweiz. Nebst dem statutarischen Teil wurde Renato Forster für die Nachfolge von Marco Forster in den Gemeinderat einstimmig empfohlen. Für die SVP ist der Anspruch der CVP auf diesen Sitz unbestritten und sie unterstützt die Kandidatur des 28-jährigen Juristen. Des Weiteren wird die Ortspartei am Thema Einheitsgemeinde dran bleiben. Für den Sommeranlass ist eine Information zur Sanierung des Radunerareals durch die Eberhard Unternehmungen vorgesehen. S.L.

**Kurse für Alfa-Nordic-
Walking in Arbon**

Mit der richtigen Technik zum gesunden Ausdauersport: In sechs Kurseinheiten erlernen die Teilnehmenden des Alfa-Nordic-Walking-Kurses Koordination, Stockeinsatz und einen aufrechten Gang. Alfa-Nordic-Walking stärkt die gesamte Muskulatur und den Herz-Kreislauf und macht Spass. Die nächsten Kurse starten am Dienstag, 25. April, 19 Uhr, und am Freitag, 28. April, 9 Uhr. Sie dauern sechs Lektionen à 75 Minuten und kosten 180 Franken inklusive Stockausleihe. Treffpunkt ist die Sporthalle Stacherholz in Arbon. Info und Anmeldung bei Andrea Eberle, 079 423 13 58, www.nordicwalking.arbon.ch mitg.

**Gemeinderat Steinach:
Anzeige gegen Baumfälller**

Der Gemeinderat Steinach hat an seiner Sitzung vom 27. März die Umstände der Baumfällaktion im Bölentretter vom 18. März diskutiert. Er bedauert die Vorkommnisse und die Auseinandersetzung in den Medien. Der Rat stellt nach internen Abklärungen fest, dass die Vorwürfe gegen die Gemeinde nicht bestätigt werden können. Bei den Bäumen handelt es sich um eine korrekt erstellte Bepflanzung von 1982. Die Bäume haben weder Personen, privates Eigentum noch Verkehr gefährdet. Sie liegen mit sieben, neun und fünfzehn Metern Grenzabstand zur Nachbarparzelle innerhalb der gesetzlichen Vorgaben von sechs Metern, die bei Hochstamm-bäumen einzuhalten sind. Eine maximal zulässige Höhe ist nicht vorgegeben. Der Rat stellt weiter fest, dass der Entscheid zum vorläufigen Verzicht des Zurückschneidens dem Grundeigentümer gegenüber mündlich kommuniziert wurde. Eine Schriftlichkeit ist daraus nicht erwachsen. Der Gemeinderat hat Verständnis für die Enttäuschung, wenn einem Anliegen nicht wie gewünscht entsprochen wird, oder wenn Verzögerungen entstehen. Er weist aber darauf hin, dass es jedem Betroffenen offensteht, die nächste höhere Instanz anzurufen. Im vorliegenden Fall wäre das der Gemeinderat gewesen. Ein Einspruch ist bis heute nicht eingegangen. Nach Überprüfung der Sachlage ist der Gemeinderat in Übereinstimmung mit der zuständigen Verwaltungsstelle der Ansicht, dass sich das Zurückschneiden nicht rechtfertigte bzw. auch in rechtlicher Hinsicht nicht gefordert werden kann. Und dass die Gemeindeverwaltung die Situation korrekt beurteilt hat. Die Bäume waren im Quartier beliebt. Der Rat ist der Auffassung, dass der Schaden behoben werden soll. Die Kosten sollen dem Verursacher übertragen werden. Der Rat hat entschieden, Strafanzeige gegen den Auftraggeber und das Unternehmen, das die Fällung vornahm, zu erstatten.

Gemeinderat Steinach

**Restaurant Strandbad mit
Bar, Brunch und Events**



Aufgefrischt mit neuen Möbeln: Das Restaurant Strandbad ist ab 1. April offen.

**Am Samstag, 1. April, startet das
Restaurant Strandbad Arbon in die
neue Saison. Mit stilvollen Lounge-
Möbeln lädt die lauschige Location
zum Geniessen von Sonne und
See, Kochkünsten und Konzerten.**

Frühlingsfrisch und herausgeputzt präsentiert sich das Restaurant Strandbad Buchhorn am Philosophenweg 11 in Arbon. Für Retro-Chic sorgen weiterhin die berühmten roten Gartenstühle und verblechten Tische. Die Klassiker wurden gekonnt ins neue Bestuhlungskonzept integriert. Komfortable Lounge-Ecken laden zum Relaxen auf bequemen, grauen Polstern in weissem Aluminium. Hochwertige Gartentische und Bänke in heller Holzoptik haben die Festgarnituren ersetzt. Das matte Metall an den Seiten verleiht den neuen Möbeln einen edlen Touch.

Neue Sommerbar

Das bunte Angebot auserlesener regionaler Speisen und Getränke hat sich in der vergangenen Saison bei Jung und Alt bewährt. Es wird weiter ausgebaut – speziell die grosse Auswahl an Kuchen und Gebäck am Selbstbedienungsbuffet. Im Angebot sind tagesfrische Salate und feine Bodensee-Felchenchnusperli. Neu gibt es eine Sommerbar. Ab ihrer Eröffnung im Juni werden dort jedes

Wochenende trendige Drinks zubereitet. Den Abend gemütlich und musikalisch ausklingen lassen, auch das steht dieses Jahr wieder auf dem Programm; mit Klängen und Konzerten jeder Kategorie. Neu können Literaturbegeisterte Geschichten am See lauschen. Regelmässig finden öffentliche Brunchs und Barbecues statt. Derlei lässt sich auch privat buchen – für Vereinsfeiern, Betriebs- oder Familienfeste.

Moderne Website

Die neue Internetseite www.strandbad-arbon.ch ist mit grosser Schrift und einladenden Fotos übersichtlich gestaltet. Laufend werden Impressionen und Informationen zu aktuellen Veranstaltungen sowie der Menüplan aufgeschaltet. Aber auch Wissenswertes über die Historik des Strandbads ist auf der Website zu erfahren. www.strandbad-arbon

Bis 1. Oktober offen

Öffnungszeiten von Montag bis Sonntag durchgehend:
Vorsaison (Samstag, 1. April bis Mittwoch, 24. Mai): 8.30 bis 19 Uhr
Hauptsaison (25. Mai bis 3. September): 8.30 bis 22 Uhr
Nachsaison (4. September bis 1. Oktober): 8.30 bis 19 Uhr.
Kontakt: 071 446 17 60 mitg.

**Schnelli neuer Präsident
der Stadtmusik Arbon**

An der 129. Generalversammlung der Stadtmusik Arbon wurde Thomas



Schnelli einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Damit konnte das seit drei Jahren vakante Amt wieder besetzt werden. Ein Höhepunkt im vergangenen Vereinsjahr war der Bezug der Rondelle als Vereinslokal. Die Stadtmusik Arbon ist nun an der Grabenstrasse 8 zu finden. Mit eingezogen ist die kantonal anerkannte Jugendmusikschule Arbon-Horn der Stadtmusik. Die JMSAH bietet professionellen Instrumental-, Vokal- und Tanzunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Am 23. April startet die Stadtmusik Arbon mit ihrem traditionellen Kirchenkonzert in der Evangelischen Kirche in das neue Vereinsjahr. mitg.

**Letzte Badetage im
Winterwasser an Ostern**

Die erste Saison mit Schwimmen in der Traglufthalle im Seebad Romanshorn ist bald vorbei: Am Ostermontag, 17. April, ist der letzte Badetag unter Dach. Danach wird die Traglufthalle innerhalb einer Woche abgebaut und bei Pro Nautik kostenlos übersommert. Im Seebad Romanshorn werden derweil die Verankerungsplätze der Halle abgedeckt und die Schwimmbecken für den Sommerbetrieb hergerichtet. Fast nahtlos ist der Übergang in die Freiluft-Badesaison mit Start am 1. Mai. Hanspeter Gross, Präsident Genossenschaft Winterwasser Oberthurgau, und die ganze Verwaltung freuen sich über die fantastische erste Saison. «Die vielen positiven Feedbacks sind Ansporn und motivieren uns zu weiteren Optimierungen für die zweite Saison, die Anfang Oktober beginnt.» So wird in Romanshorn dank der Traglufthalle weiterhin das ganze Jahr über Sommer sein. Öffnungszeiten des Winterwassers über Ostern: Karfreitag bis Ostermontag (14. bis 17. April) jeweils von 9 bis 14 Uhr. mitg.

Mole
Neueröffnung
1. April ab 10 Uhr
Mole Restaurant
Hafenstrasse 70
Romanshorn
 Wir freuen uns auf Euern Besuch
 Luisa Barbosa und Jack Schärer
 mole.romanshorn@gmail.com
 Facebook.com/
 Mole.Restaurant.Romanshorn

Freitag 7.4.2017 20:00 h
Gemeindesaal Steinach


CORNELIA
 moden
April:
Schmuck
50%
 Wehrstr. 12 • St.Gallen-Winkeln
 www.cornelia-moden.ch
 Mo 12 - 18 • Di - Fr 9.30 - 18 • Sa 9 - 16

Susann Kehl
Coaching und Beratung



- Individuelles Coaching zur Erreichung Ihrer persönlichen und beruflichen Ziele
- wingwave®-Coaching und systemische Beratung
- Stressausgleich im privaten und beruflichen Umfeld (Mobbing, Burn-out-Prophylaxe, körperlicher Stress...)
- Prüfungssängste
- Lampenfieber
- Präsentationsfitness bei Bewerbungen und Vorträgen
- wingwave®-Training, Training für Stressmanagement, Autogenes Training
- Easy-weight®-Beratung und Training, Autogenes Training

 Für Einzelpersonen, Gruppen und Teams
 Termine nach tel. Vereinbarung 078 604 55 56 | Grabenstrasse 4 | 9320 Arbon
 www.sukehlcoaching.com | kehl-coaching@gmx.ch

HOTEL RESTAURANT PIZZERIA
park
Hotel Restaurant Park
Parkstrasse 7
9320 Arbon
Tel. 071 446 11 19

! Ab sofort frische Spargeln !
 Von Montag bis Freitag bieten wir zusätzlich zur Speisekarte 3 Mittagsmenü ab CHF 13.50 zur Auswahl an.
Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 11.00–14.00 Uhr
 17.30–24.00 Uhr
 Samstag und Sonntag 10.00–24.00 Uhr
NEU: durchgehend warme Küche

Male Dein eigenes Bild ohne Zeitdruck

In den Öffnungszeiten
 Dienstag–Freitag
 9.00–12.00 Uhr
 13.30–16.00 Uhr
 Samstag: 9.00–12.00 Uhr
 Montag: geschlossen
 kannst Du ohne Anmeldung und ohne Mehrkosten malen bis Dein Bild fertig erstellt ist. Du zahlst 1 Preis abhängig von der Grösse der Leinwand und kannst ohne Zeitdruck Dein Bild malen, bis Du sicher bist fertig zu sein.
 Selbstverständlich begleite ich Dich mit Tipps und Tricks.

 Bei Fragen; komm vorbei, ich berate Dich gerne.
 Carmen Högger
 Hauptstrasse 48
 8593 Güttingen
 Mail: mail@eigewerk.ch
 Mobil: 079 229 13 10

Ausgezeichnet Farbtastisch.
Ihre Malerin aus der Region!

ANGST
 Malerei & Gestaltung GmbH
 Regional, flexibel und qualitativ auf höchstem Niveau!

- Malerarbeiten (INNEN & AUSSEN)
- Tapezieren
- Schimmelbeseitigung
- Farbberatung
- Vermietung von Bautrocknern


 Berglistrasse 2 | Arbon | 071 220 99 94 | www.ihre-malerin.ch


 Die Stadt Arbon sucht für das Sekretariat der Abteilung Bau eine/n
kaufmännische/n Sachbearbeiter/in (100 %-Pensum)
 Weitere Informationen erhalten Sie unter www.arbon.ch
 → Offene Stellen: Stadtverwaltung

TIPPS & TRENDS

Aktive Senioren in der STV Männerriege Arbon

Demo im Seeparksaal



Die sportlichen Senioren werden sich an der «messe am see» präsentieren.

Die Senioren der Männerriege Arbon führen am 1. April an der Frühlingmesse eine Gymnastikstunde vor. Sie treffen sich jeden Mittwoch um 14 Uhr in der Stacherholzturnhalle. Das spezielle «winterfit»-Training endete diese Woche.

Das Programm «winterfit» wird anfangs Oktober 2017 wieder angeboten und kann auch von Nichtmitgliedern besucht werden. Der Kostenbeitrag beträgt 100 Franken. Derzeit besuchen 32 Turner regelmässig die Gymnastikstunden für Senioren der STV Männerriege Arbon. Sie werden abwechslungsweise von drei ausge-

bildeten Vorturnern geleitet: Obmann und Vorturner Kurt Freundt, assistiert von Meinrad Graf und Willy Stäheli. Die Leiter nehmen regelmässig an Fortbildungskursen teil.

Anschliessend an die Gymnastik wird freiwillig Faustball oder Volleyball gespielt. Alternativ können die Teilnehmenden Jassen oder sich im Stammlokal unterhalten.

Bei den Senioren wird die Kameradschaft intensiv gepflegt mit Wanderungen oder Velotouren. Auch Geburtstage und Traueranlässe sind sozialer Bestandteil der Turngruppe Senioren. – Weitere Infos unter www.stvarbon.ch/turnen/senioren MG.

Schnuppertag der Pfadi Arbor Felix lockte viele Kinder an

Nachwuchs für die Pfadi



Am Schnuppertag der Pfadi Arbor Felix versammelten sich etwa 70 Kinder und Jugendliche zwischen vier und fünfzehn Jahren im Roggwiler Wald. Die Hälfte der Teilnehmenden war zum ersten Mal dabei. Aufgeteilt in die Stufen Biber, Wölfe und Pfader vergnügten sie sich bei pfaditypischen Spielen und kniffligen Aufgaben und genossen feines Schlangenbrot vom Feuer. Einige der «Schnupperkinder» haben sich noch am selben Tag für die Pfadi angemeldet. mit.

Coop ist wieder in Horn angekommen

Beinahe 7000 Artikel



Coop-Geschäftsführer Ivo Colic und seine Stellvertreterin Anny Aemisegger laden die Kundschaft ein, die Eröffnung mitzufeiern. Foto: Donato Caspari

Nach über 13 Jahren kehrt Coop ins Dorf am See zurück: bis morgen Samstag, 1. April, feiern der neue Supermarkt und die benachbarte Apotheke Dr. Kreyenbühl AG die Eröffnung gemeinsam mit der Kundschaft.

Die Lage an der Hauptstrasse zwischen Arbon und Rorschach ist – auch für Passanten und Pendler – ideal. Und parkiert werden kann kostenlos gleich vor der Ladentüre. Durch diese betritt man dann die zweite Ostschweizer Verkaufsstelle, in der Coop das neue Ladenkonzept umgesetzt hat: Sie schafft – mit viel Holz, echten Backsteinmauern und warmer Beleuchtung – ein Ambiente, das «Marktstimmung» aufkommen lässt.

1,65 Mio. Franken Anlagekosten
 Attraktiv werde der Einkauf im neuen Coop Horn mit Anlagekosten von 1,65 Mio. Franken aber auch, «weil wir auf über 500 Quadratmetern Fläche mit einer Vielfalt aufwarten können, die verschiedensten Bedürfnissen gerecht wird», erklärt Geschäftsführer Ivo Colic. Natürlich haben er und seine neun Mitarbeitenden ein gemeinsames Ziel: «Wir wollen den täglichen Bedarf in den einzelnen Abteilungen mit einer möglichst reichhaltigen Auswahl abdecken.» Als «Beweis» dafür verraten die beiden, wie viele Artikel der Coop Horn führt:

«Es sind fast 7000 verschiedene Artikel!»

«Bio» und «Frische» als Hauptsache
 «Bei der Sortimentsgestaltung haben wir besonderen Wert auf die Frischprodukte und eine ausgewogene Bio-Palette gelegt», sagt Anny Aemisegger. Das gelte – von Früchte/Gemüse über Käse/Milchprodukte und Brote/Backwaren bis hin zu Fleisch/Charcuterie – für alle Rayons. Stolz ist Geschäftsführer Colic zudem auf die Weinabteilung: «Hier sind mit rund 200 Weinen, Champagnern und Schaumweinen alle renommierten Anbaugeländer der Welt vertreten.»

Eröffnungsaktivitäten
 Coop offeriert heute Freitag, 31. März, 30 Prozent Rabatt auf Weine. Es gelten die üblichen Ausnahmen. An allen Eröffnungstagen ist die Kundschaft jeweils ab 8 Uhr zu Kaffee und Gipfeli sowie ab 11 Uhr zum Apéro mit einer Vielfalt aufwarten können, die verschiedensten Bedürfnissen gerecht wird», erklärt Geschäftsführer Ivo Colic. Natürlich haben er und seine neun Mitarbeitenden ein gemeinsames Ziel: «Wir wollen den täglichen Bedarf in den einzelnen Abteilungen mit einer möglichst reichhaltigen Auswahl abdecken.» Als «Beweis» dafür verraten die beiden, wie viele Artikel der Coop Horn führt:

Hauseigentümer tagen bei Eugster Haustechnik



Unternehmer Daniel Eugster (links) zeigt HEV-Mitgliedern seinen neuen Betrieb.

Über 180 Hauseigentümergehen an der diesjährigen Hauptversammlung des HEV Region Arbon teil. Die Versammlung fand in imposanten Räumen der Eugster Haustechnik AG statt.

«Die rekordverdächtige Beteiligung verdanken wir nicht zuletzt der grosszügigen Einladung von Daniel Eugster in seinen innovativen Neubau», freut sich Reto Lehmann, der als Präsident durch die Traktanden führte. Vor vollem Hause betonte er in seinem Jahresbericht einmal mehr die staats- und gesellschaftspolitische Bedeutung von privatem Wohneigentum. Mit über einer Viertelmillion Mitgliedern zählt der Hauseigentümergebietung Schweiz zu einer politischen Grösse.

Die Statuten des HEV Region Arbon wurden teilrevidiert, sodass künftig der Vereinsbeitritt nicht mehr an den Besitz von Wohneigentum gebunden ist. Der Verein ist offen für alle, die sich für die Vereinszwecke engagieren und Wohneigentumsförderung unterstützen. Veränderungen gibt es im Vorstand. Nach über 30 Jahren engagierter Vereinsarbeit wurde Heinz Eugster verabschiedet und sein Einsatz mit einem Präsent dankt. Gewählt wurde Philipp Juchli. Als Rechtsanwalt und Notar übernimmt er künftig die Rechtsberatung der Mitglieder, die monatlich im «Kom-

petenzzentrum Breitehof», Roman-shornerstrasse 4, in Arbon stattfindet. Damit auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, erinnerte Reto Lehmann noch einmal an den Frühjahrs-Ausflug am 13. Mai. Diesmal geht es nach Buhwil zur Firma Kaufmann Oberholzer AG. Es wird ein spannender Tag erwartet. Im Anschluss an den offiziellen Teil gab es Gelegenheit zu einem Rundgang durch den imposanten Neubau der Firma Eugster. Daniel Eugster und sein Team freuten sich, den Teilnehmern Einblicke in die Arbeit der Haustechnik Eugster AG geben zu können. Beim Apéro im speziellen Ambiente liessen die Teilnehmer den Abend in lockerer Atmosphäre ausklingen. mitg.



Heinz Eugster ist nach 30 Jahren engagierter Vorstandsarbeit zurückgetreten.



Auflage Baugesuch

Bauherrschaft:
HRS Real Estate AG
St. Leonhardstrasse 76
9000 St. Gallen

Bauvorhaben:
Bau «Pauline-Stoffel-Weg» und «Saurer Platz» (Saurer-WerkZwei)

Bauparzelle:
4189/4201/4320
Pauline-Stoffel-Weg und Saurer Platz
9320 Arbon

Auflagefrist:
31. März 2017 bis 19. April 2017

Planaufgabe:
Abteilung Bau
Stadthaus
Hauptstrasse 12
3. Stock

Einsprache:
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Belohnung Fr. 100.–

Für sachdienliche Hinweise zur Ermittlung derjenigen Hundehalter, die täglich den Fischmarktplatz und den Treppenabgang zur Tiefgarage als Hundetoilette missbrauchen.

Neu: 079 646 77 22



Verkehrsordnung als Versuch

Gemeinde, Ort: Arbon
Strasse, Weg: Landquartstrasse (Sternenkreisel bis Aachbrücke) und Schöntalstrasse (Knoten Landquart-/Schöntalstrasse bis Textilstrasse)

Antragsteller: Stadt Arbon
Anordnung: Zonenhöchstgeschwindigkeit 30 km/h

Der Stadtrat Arbon entscheidet:

Gemäss §33 Abs. 2 des Gesetzes über Strassen und Wege (StrWG; RB 725.1) ist die Gemeindebehörde für den Erlass von vorübergehenden Verkehrsordnungen auf Gemeindestrassen zuständig. Gestützt auf der Signalisationsverordnung §107, Absatz 2^{bis} wird ab 1. Mai 2017 bis 30. April 2018 die Verkehrsordnung mit den Signalen gemäss Situationsplan Nr. 3100-0576 erlassen.

Rechtsmittel:
Gegen diese Entscheid kann innert 20 Tagen beim Departement für Bau und Umwelt, Verwaltungsgebäude, 8510 Frauenfeld, Rekurs geführt werden. Dieser hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Er ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

Arbon, 31. März 2017

Stadt Arbon

Arboner Ostermarkt

Am Samstag, 1. April, findet der schon zur Tradition gewordene Ostermarkt statt. Wegen sehr grosser Nachfrage wurde das Marktareal erweitert und so werden die Stände dieses Jahr auf dem Fischmarktplatz und auf der Promenadenstrasse stehen.

An etwa 80 Ständen werden Blumen-gestecke, viele österliche Dekoartikel aus Holz, Keramik usw. angeboten. Sie werden auch Schmuck, Taschen, Gestricktes und Genähtes finden – selbstverständlich alles aus Eigenproduktion. Zu essen gibts Würste vom Grill, Hot-Dogs und Fondue-Hot-Dogs, Schnitzelbrote, Pommes-Frites sowie Indische Snacks. Für den süssigen «Gluscht» gibt es Ostergebäck und Schoggihasen zu kaufen. Auch Essbares zum Mitnehmen wie Trockenfleisch, Käse, Zöpfli, Konfitüre und Currysaucen bieten diverse Stände. Und die Kinder dürfen sich wieder aufs «Bernhardiner Taxi» freuen. Peter Glaus von der «Fondation Barry» wird von 10.30 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 15 Uhr mit seinen zwei Bernhardiner Hunden anwesend sein. Die Hunde ziehen einen Leiterwagen, in dem Kinder kleine Rundfahrten um das Marktgelände machen können. Mit der Theateraufführung «Pettersen & Findus – ein Feuerwerk für den Fuchs» wird das «Kulturmobil» Kinder und Erwachsene gleichermaßen erfreuen. Am Stand der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Arbon werden die Kinder mit Spielen und Basteln unterhalten. mitg.

«SRF bi de Lüt – Männerküche» mit Renato Mariana aus Arbon

«Zuccherino» am Herd



Renato Mariana empfängt die Mütter seiner Mitstreiter bei sich zu Hause und versucht, sie mit seinem kreativen «Dreigänger» zu überzeugen.

Männer an den Herd! Fünf leidenschaftliche Hobbyköche treten gegeneinander an im Kampf um den Sieg bei «SRF bi de Lüt – Männerküche». Ab 7. April kochen sie für die Mütter ihrer Mitstreiter und wollen diese von ihren Kochkünsten überzeugen. In der fünften Staffel will Renato Mariana aus Arbon mit einem regionalen Wild-Menu überzeugen.

Fünf Männer und eine Leidenschaft: das Kochen. Drei Gänge und ein Ziel vor Augen: Champion zu werden. Das ist «SRF bi de Lüt – Männerküche», eine TV-Kochsendung von Männern,

aber nicht nur für Männer. Alle fünf Kandidaten sind versierte Hobbyköche. Ihr Repertoire reicht weit über Spiegelei und Dosenravioli hinaus. Jeder kocht unterschiedlich. Jeder hat eine andere Geschichte, warum das Kochen zu seiner liebsten Freizeitbeschäftigung gehört.

Vielseitige Begabungen

Es ist nicht Zuccherino, der Star aus Italien, der mit «Hey Man» das Publikum begeistert. Der Sänger der Band «Sweet Sugar» heisst «Zuccherino» alias Renato Mariana und kommt aus Arbon. Renato Mariana ist ein viel-

seitiger Mensch – ob als CEO, Jäger, Koch oder Sänger – bei allem, was er macht, ist er mit Herz und Leidenschaft dabei.

CEO bei Ceposa AG

Als CEO der Feinkost-Manufaktur Ceposa AG ist der gelernte Lebensmitteltechnologe mit 25 Jahren Erfahrung im Food-Bereich Chef von 45 Mitarbeitenden und täglich mit der Produktion und Veredelung von italienischen und griechischen Antipasti beschäftigt. Nebst seiner Passion, dem Kochen, ist er auch passionierter Jäger und möchte den Müttern zeigen, was man alles aus Wildfleisch zubereiten kann.

Hirschkalbrücken zum Hauptgang

Renato Marianas Menü ist voll und ganz auf die Region abgestimmt. Für das Wettbewerb-Essen setzt er auf Wild. Auch ausserhalb der Wildsaison möchte er die Mütter seiner Konkurrenten mit einem Wild-Menü überzeugen. Zur Vorspeise tischt er Variationen aus dem Buchser Wald und Feld auf. Zum Hauptgang serviert er einen Buchser Hirschkalbrücken aus der letztjährigen Jagd. Auch mit dem Dessert bleibt er in der Region: «Quer durch Mostindien» ist das Motto – Verschiedenes aus dem Apfel. Kann Renato mit dem Menü bei den Müttern seiner Konkurrenten punkten? red.

Riesenfenster bemalen



So ein Doktorbesuch macht Spass: Beim «PC-Doktor» an der St. Gallerstrasse 47 in Arbon dürfen kleine Künstler kreativ werden und das Schaufenster österlich bemalen. Noch bis Ostern sind alle Kinder zum Malen eingeladen und erhalten eine kleine Überraschung. Auf dem Bild ist die vierte Klasse von Selina Caliano vom Schulhaus Seegarten zu sehen. Weitere Fotos der Kunstwerke siehe facebook.com/cgss.ch

5-fache Bonuspunkte
6. April 2017

Sammeln Sie jeden Monat am 1. Donnerstag Zusatzpunkte auf Ihren gesamten Einkauf!

swidro
drogerie rosengarten
Im Migroszentrum Rosengarten, Arbon
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch

Amtliche Todesanzeigen

Am 22.03.2017 ist gestorben in Frauenfeld: **Schwarzer Esther (bekannt als La Bohème)**, geboren am 14.02.1943, von Zürich und Buchs, wohnhaft gewesen in Arbon (mit Aufenthalt in Salmach, Haus Bodana). Die Abdankung findet im Familien- und Freundeskreis statt. Trauerhaus: Collette Diolaiuti, Mausacker 1, 9314 Steinebrunn

Am 27.03.2017 ist gestorben in Arbon: **Schlappritzi-Meier Veronika Emma**, geboren am 19.03.1938, von Arbon, Witwe des Schlappritzi Ernst Domenik, wohnhaft gewesen im Pflegeheim Sonnhalden an der Rebenstrasse 57 in Arbon. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: René Schlappritzi, Kirchweg 6, 9320 Arbon

DANKSAGUNG

Ich danke all denen die

Raffaele Di Santo

21. 5. 1947 – 14. 3. 2017

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe und Freundschaft ihm entgegen gebracht wurde.

Danke für die liebevollen Umarmungen, die tröstenden Worte, die Beileidskarten und für die Spenden an die Spitex.

Danke den Ärzten und dem Pflegeteam der UNI-ZH. Danke an Herr Dr. Bruno Haug für die jahrelange ärztliche Betreuung.

Danke an Pfarrer Henryk Walczak für die Gestaltung der Abdankungsfeier.

Arbon, März 2017
Tranquilla Di Santo

Politische Gemeinde Horn

Amtliche Mitteilung

Aufnahme in den Kataster der belasteten Standorte

Mit Entscheid vom 17. März 2017 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzellen-Nr. 627, Grundbuch Horn, unter der Register-Nr. 4421 5 08 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierungen sofort rechtswirksam.

Frauenfeld, 17. März 2017, Amt für Umwelt

Thurgau

PRIVATER MARKT

Suche Putzfrau für Privathaushalt in Arbon. Tel. 079 712 42 13.

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 aus Arbon.

Haushalt. Frauen können die Pensionierung ja nie so richtig geniessen. Erfahrener Haushaltsengel (CH) mit guten Referenzen übernimmt Ihnen gerne die Arbeit von A-Z. Tel. 079 702 98 85.

fahrschule-arbon.ch auch Anhänger Individuelle Ausbildung, geschaltetes Fahrzeug oder Automat **079 619 0 619** René Gächter

Handelshaus Hartmann kauft: hochwertige Pelze, Teppiche, Porzellan, Zinn, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Uhren, Schmuck, Münzen, Taschen, Antiquitäten und Figuren. Telefon 076 200 39 18.

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

Jörg Bill seit 25 Jahren EDV Support 071 446 35 24. Er kommt ins Haus für Handy, Tablet, Laptop, PC. Beratung für TV-, TEL- und Internet-Anschlüsse. Einrichten, Datensicherung, W-LAN, Drucker, E-Mail, Passwörter wiederherstellen, Anleitungen auf Papier. Aktivierung und Fahrtauglichkeit siehe www.jbf.ch.

Keine Lust oder keine Zeit zum bügeln? **Sandra's Bügelservice** übernimmt das für Sie. Telefon 078 680 77 15. **Mit Abhol- und Bringservice.**

Conny's Hafengebizzli, Horn. Gesucht per sofort **Service-Aushilfe**, tagsüber, am Abend und am Wochenende. Rufen Sie uns an 079 650 21 20 oder E-Mail: ahoi@connys-hafengebizzli.ch www.connys-hafengebizzli.ch

LIEGENSCHAFTEN

Arbon, Bahnhofstr. 10; Tiefgaragenplatz zu verkaufen. Telefon 071 493 22 14.

Arbon, Postgasse 10. Zu vermieten **per 1. Juli** im 4. OG **4-Zimmer-Aldstadtwohnung**, mit Charme, renoviert, 81m² plus Balkon, Mansardenzimmer, 2 Estrichabteile und zur Mitbenützung grosse Dachterrasse mit schöner Aussicht über die Dächer und auf den See. Mietzins CHF 1100.-/Mt + CHF 180.- à Konto NK/Mt, Tel. 079 731 27 94.

TREFFPUNKT

TANZNACHMITTAG mit Live Musik im Cafe Restaurant Weiher, Arbon. **Do, 6. April von 14-17 Uhr**, Eintritt Fr. 5.-. Auf Euren Besuch freut sich das Weiher Team. Tel. 071 446 21 54.

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St. Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. **Klassische Schweizer Küche.** Täglich 4 verschiedene Mittag-Menü ab Fr. 13.50, kleine Portion Fr. 9.50. Freitag und Samstag jeweils 2 Fischmenüs. **Für Senioren bieten wir in Arbon und Umgebung einen kostenlosen Lieferservice, Tel. 071 446 16 07.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

LuLa im Arboner Städtli, Berglistrasse 1. **Der Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo-Fr, 13.30-18.30 / Sa, 10-13 Uhr. Telefon 076 588 16 63.

Im Schloss Arbon! Sich Zeit nehmen mit Klang - Zeitoase Andrea Näf, Frasnacht, Tel. 071 446 97 27 - Kinesiologie - Klangschalenmassage - Bachblütenberatung. Termine nach Vereinbarung. www.zeit-oase.ch.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen & LKW. Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige gute Barzahlung & gratis Abholdienst. Telefon 079 267 08 04 (auch Sa/So).

Freitag ist
felix. Tag

Öffentliche Auflage Baugesuch

Geschsteller Fortimo Invest AG, SG
Grundeigentümer Fortimo Invest AG, SG
Projektverfasser Keller Branzanti Architekten AG, Zürich

Vorhaben Neubau 2. Etappe Wohn- und Gewerbeüberbauung Reutiwiesen (2 Wohn- u. Gewerbehäuser / 4 MFH)

Parzelle 632
Flurname/Ort Seestrasse, Horn

Öffentliche Auflage
vom 31. März 2017 bis 19. April 2017
Ort Gemeindkanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).

Horn, 31. März 2017 Gemeinderat Horn TG

Arbon, Badgasse 7

EG, 4-Zi-Altbau-WG ca. 90m². per sofort o.n. Vereinbarung **Netto 1050.- plus NK 230.-** Neue Küche mit Gasherd, Bad und Gäste WC weiss mit grauen Platten. Zimmer Parkett Grosser Sitzplatz ca. 12m² Abendsonne. Kellerabteil, WM+TU 1.5 Tage/Woche. kein PP. Besichtigung: Besichtigungstermine:

Sa. 01.04.17: 14.30-15.30 Uhr
Mo. 03.04.17: 17.30-18.30 Uhr
Di. 04.04.17: 18.30-19.30 Uhr
Do. 06.04.17: 19.00-20.00 Uhr.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 31. März

- 9 bis 11 Uhr: forum 60+/-, Stammtisch, Restaurant Weiher.
- bis 8. April: Hautpflege-Beratungstage bei Swidro Drogerie Rosengarten.
- 14.30 Uhr: Kreistanzen, ev. KGH.
- 17 bis 21 Uhr: Messe am See, Seeparksaal.
- 20.30 Uhr: Birnenkuchen mit Lavendel (F 2015), Kulturcinema.

Samstag, 1. April

- 9 bis 16 Uhr: Ostermarkt, Fischmarkt / Promenadenstrasse.
- Saisonbeginn am Hafen, auf dem Campingplatz und im Restaurant Strandbad.
- 13 bis 21 Uhr: Messe am See, Seeparksaal.
- 14 bis 17 Uhr: Tanzwerkstatt an der Messe am See, Seeparksaal.
- 15 Uhr: Literarisch-musikalisches Apfelprogramm, anschl. Kaffee u. Kuchen, evang. Kirchgemeinde.
- 20 Uhr: Gitarrenkonzert von Roland Müller zugunsten Indienhilfe Gritli Schmied, Landenbergersaal, Schloss Arbon.
- Ü30 Party, trischli.

Sonntag, 2. April

- 10 bis 18 Uhr: Messe am See, Seeparksaal.
- Risotto im Wald, Treffpunkt 11 Uhr bei der Postautohaltestelle Stachen/ Möhl, Ankunft Grillstelle um 12 Uhr, Naturfreunde.
- bis 8. April: Aktionstage bei Velos Herzog AG, Salwiesenstrasse 6.

Montag, 3. April

- 14 Uhr: Singkreis, evang. KGH.
- 19 Uhr: Öffentlicher Stamm der SVP zur Entwicklung in Arbon, Restaurant Frohsinn.

Dienstag, 4. April

- 14 bis 16 Uhr: Café International, Novaseta, Coop-Restaurant.
- 14 Uhr: Cafeteria im Haus Lichtenberg, evang. Kirchgemeinde.
- 19 Uhr: Bike-Treff ab Schulhaus Stachen, MB Club Arbon.

Donnerstag, 6. April

- 14 bis 17.30 Uhr: Forum 60+/-, Spielnachmittag, Ludothek.
- 14 bis 17 Uhr: Tanznachmittag mit Livemusik, Café-Rest. Weiher.
- 19 Uhr: Bike-Treff ab Schulhaus Stachen, MB Club Arbon.
- 20 Uhr: Lesekreis, evang. Kirchgemeinde.

Freitag, 7. April

- 14 Uhr: Vortrag über Iran, Seniorenvereinigung Arbon und Umg.

- 21.30 bis 22 Uhr: Kunst am Bau, von der Seeseite her zu erleben, Seewasserwerk Frasnacht.

Horn

Freitag & Samstag, 31. März/ 1. April

- Neueröffnung Coop Horn und Apotheke Dr. Kreyenbühl AG.

Mittwoch, 5. April

- 9.30 Uhr: Ü60 Kaffee-Treff, Lido.

Steinach

Donnerstag, 6. April

- 14 Uhr: Jass- und Spielnachmittag im evang. KGH.

Freitag, 7. April

- 20 Uhr: Musical Noah, Adonia Teenagerchor, Gemeindegarten.

Roggwil

Freitag, 31. März

- 19.30 Uhr: Meditatives Tanzen in der evang. Kirche.

Samstag, 1. April

- 9.30 bis 16 Uhr: Kolibri-Wochenende im evang. Kirchgemeindegarten.

Mittwoch, 5. April

- 12 Uhr: Mittagstisch im evang. KGH, Anmeldungen bis 3. April, 12 Uhr, an G. Scheuss, 071 455 11 47.

Region

Samstag, 1. April

- 10 Uhr: Neueröffnung Restaurant Mole, Hafenstr. 70, Romanshorn.

Samstag & Sonntag, 1. & 2. April
• 10 bis 17 Uhr: Hafenfest Romanshorn mit «Arbon classics».

Film über Liebe, Lavendel und Birnen



Das Kulturcinema Arbon zeigt heute Freitag, 31. März, ab 20.30 Uhr «Birnenkuchen mit Lavendel» von Éric Besnard, eine romantische Komödie über Louise, die sich seit dem Tod ihres Mannes um den Birnenanbau auf ihrem Hof in der Provence kümmert. Die Bank will den Kredit zurück, die Abnehmer zweifeln an ihrer Kompetenz, und dann fährt sie auch noch einen Fremden an. Der Film entführt in eine Welt voll kleiner Wunder. pd

KIRCHGANG

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Amtswoche: 3. bis 7. April Pfr. H. Ratheiser, 071 440 35 45.
- Sonntag, 2. April 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe von Alina Marie Schaller, Pfr. H. Ratheiser.
- 18 Uhr: Gottesdienst zur blauen Stunde, mit Musik u. Pfrn. Grewe.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 1. April 17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
- 19 Uhr: Eucharistiefeier, Roggwil.
- Sonntag, 2. April 10.30 Uhr: Eucharistiefeier.
- 12.30 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache.

Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 2. April 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt M. Greuter, Kinder- & Jugendprogramm. www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 2. April 9.30 Uhr: Gottesdienst mit A. Heger, parallel Programm für Vorschulkinder & Kindergottesdienst für Primarschulkinder. www.czp.ch

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 2. April 9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl.
- 11 Uhr: Predigt. Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 2. April 10 Uhr: Gottesdienst mit Stab-Übergabe.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 2. April 9.40 Uhr: Gottesdienst für Klein und Gross mit Pfr. Hug und Mitwirkenden vom Kolibri-Wochenende, anschliessend Apéro.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 1. April 18 Uhr: Eucharistiefeier.
- Sonntag, 2. April 10 Uhr: Eucharistiefeier und Firmung, mit Firmspender Bischof Markus Büchel, anschliessend Apéro.

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 2. April 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Prädikantin V. Hutter.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 2. April 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Tibor Elekes.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 2. April 10 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, mit Gemeindeführer Jürgen Bucher.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 2. April 10 Uhr: Gottesdienst mit 10 Uhr: Firmung in Steinach.

Feier zu Äpfeln und zur blauen Stunde

Die evangelische Kirchgemeinde lädt am Samstag, 1. April, zum Apfelprogramm mit Antje und Martin Schneider, musikalisch begleitet von Gabriele Müller-Erben. «Den allerschönsten Apfel brach» - eine Hommage an den Thurgau mit heiteren, besinnlichen Texten, untermalt von Musik und Gesang, anschliessend sind alle zu Kaffee und Apfelstrudel eingeladen. Der Anlass im Saal des evangelischen Kirchgemeindegartens in Arbon beginnt um 15 Uhr. Am Sonntag, 2. April, 18 Uhr, steht dann in der evangelischen Kirche Arbon ein spezieller Gottesdienst zur blauen Stunde auf dem Programm: mit Jazzmusik von Michele Croce (Saxophon) und Simon Menges (Klavier) und Texten zur Passionszeit von Pfarrer in Angelica Grewe. Zum Nachdenken und Eintauchen in besondere Musik. mitg.

Geschichtenwagen am Ostermarkt

Das Kulturmobil macht am 1. April Halt am Ostermarkt in Arbon. Um 11.30, 13.30 und 15 Uhr jagen im geheizten Theaterwagen Findus und Petterson mit viel List und einem Gespenst einen Fuchs. Die Geschichte ist geeignet für Kinder zwischen drei und sieben Jahren. Kleinere Geschwister sind mit Begleitung auch willkommen. Das Kulturmobil hat Platz für 30 Gäste. Reservieren kann man auf der Homepage: www.kulturmobil.ch

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

Infofahrt von «felix. die zeitung.» – stolz auf Stadler und den Kaiser

Vom «Giruno» zu Napoleon



Eine Gruppe der grossen «felix.»-Familie auf Reisen – ausgebuchte Informationfahrt unter dem Motto «Blickpunkt Thurgau».

Dass die Firmengeschichte der Stadler Rail Group in Bussnang Zug um Zug eine Erfolgsgeschichte und der Ausblick vom Schloss Arenenberg wahrhaft kaiserlich ist, davon konnten sich die 51 Teilnehmer der Infofahrt von «felix. die zeitung.» kürzlich überzeugen. Die Fahrt unter dem Motto «Blickpunkt Thurgau» machte selbst die bescheidenen Oberthurgauer stolz.

Für den Erfolg der Stadlerzüge auf dem Schienennetz der ganzen Welt setzen sich am Firmensitz in Bussnang rund 1700 Mitarbeitende ein. Zusammen mit den Produktions-, Unterhalts- und Servicestationen von Aserbaidschan bis Brasilien, Spanien bis Schweden, Italien bis Polen, Frankreich bis Russland sind es gegen 10 000 Personen. Wie die weltweiten Aufträge minutiös und individuell nach Kundenwünschen ausgeführt werden, konnten die Besucher in den Produktionshallen mitverfolgen. Jüngstes «Baby» der Stadler Rail ist der elegante Hochgeschwindigkeitszug EC250, der ab 2019 auf der Neatstrecke durch den Gotthardbasistunnel brausen wird. 29 Züge dieses Typs hat die SBB bei Stadler in Auftrag gegeben. Sie werden nach dem «Flirt», dem «Kiss», dem «Tango» unter dem weniger erotischen Namen «Giruno» (vom rätoromanischen Mäusebussard abgeleitet) zwischen Basel und Mailand verkehren.

Geschenk der Kaiserin

Aus den Werkhallen in Bussnang in die kaiserlichen Gemächer im Schloss Arenenberg. Das Ambiente im Innern des Schlosses ist gleichermaßen kaiserlich wie der Ausblick vom Schlossgarten. Zu Beginn machte die temperamentvolle Museumsführerin Christa Gross die komplizierten verwandtschaftlichen Verhältnisse der kaiserlichen Familie klar: Auf Arenenberg lebte Napoleon III. (nicht der allseits bekannte Napoleon I.). Arenenberg, 1906 von Kaiserin Eugénie dem Kanton Thurgau geschenkt, hat sich von der einstigen Landwirtschaftsschule in ein Bildungs- und Beratungszentrum entwickelt, angegliedert die einzige Ausbildungsstätte für Musikinstrumentenbau der Schweiz, dazu ein Seminar- und Ta-

gungshotel, dank seiner Lage beliebt für Hochzeitsfeste, Geburtstagsfeiern, Klassentreffen.

Als der aktuelle «Kaiser» von Salenstein, Gemeindepräsident Roland Nothelfer, den Gästen seine Gemeinde (eine der fünf reichsten im Thurgau) vorstellte, war ein neidisches Raunen zu hören: Steuerfuss Salenstein 44 Prozent (Arbon 76), Schule 67 Prozent (Arbon 107). Auch beim Kaiser können die Arboner nicht mithalten, war doch Napoleon III. nicht nur Bürger, sondern Schulpräsident von Salenstein. Trotzdem war man sich einig: Die Thurgauer (und damit auch die Arboner!) dürfen kaiserlich stolz sein auf ihre Vorzeigebetriebe in Bussnang und Arenenberg.

Marianne Vonlanthen

felix.



DER WOCHE

Leitungsteam
Pfadi Arbor Felix

Sie bescheren Kindern und Jugendlichen zwischen vier und sechzehn Jahren unvergessliche Erlebnisse in der Natur, bereichern immer wieder Anlässe in der Region und sammeln Altpapier: die Leiterinnen und Leiter der Arboner Pfadi Arbor Felix. Am Schnuppertag vom vergangenen Wochenende haben sie darum nicht nur viele Nachwuchspfadis gewonnen – sondern auch den «felix. der Woche».

Arboner Kulturfest

Am 10. Juni wird die Gruppe des Ausländernetzes der Stadt Arbon bereits zum achten Mal das Internationale Kulturfest im Jakob-Züllig Park in Arbon durchführen. Die 14 teilnehmenden Nationen stehen bereits fest.
mitg.

Leserbriefe im «felix. die zeitung.»

Wir freuen uns über Ihre Meinung. Wir können nur Zuschriften publizieren, die sich auf unser Einzugsgebiet oder Texte im «felix. die zeitung.» beziehen. Texte zu kantonalen oder eidgenössischen Abstimmungen oder Texte, die sich auf andere Zeitungstitel beziehen, können wir nicht berücksichtigen. Ihr Leserbrief sollte nicht mehr als 1600 Zeichen (inklusive Leerschläge) umfassen. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften nicht zu publizieren, sie zu kürzen oder nur in Auszügen zu veröffentlichen. Vom selben Autor publizieren wir maximal fünf Leserbriefe pro Kalenderjahr. Wir führen keine Korrespondenz über Leserbriefe.
Die Redaktion



B

Hotel Restaurant
BLUME

Wir wissen, was Sie wollen...

Hotel Restaurant Blume | Hauptstrasse 45 | 9323 Steinach
Telefon 071 446 22 01 | www.blume-steinach.ch